Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 30 (1914)

Heft: 5

Rubrik: Ausstellungswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Frage des Umbanes des Gaswertes in Biel (Bern) ober der Verlegung desselben außerhalb des Stadtsgebietes beschäftigt diese Gemeinde. Für beide Projekte liegen bereits Pläne, Kostenberechnungen und sachmännische Gutachten vor. Der Umbau würde demnach auf zirka anderthalb Millionen, die Verlegung auf ungefähr zwei Millionen Franken zu stehen kommen.

Schulhausban in Altdorf (Uri). Mit dem Erdausshub und den Fundationsarbeiten des neuen Knabenschulhauses wird jeht begonnen und ein stolzer Bau nach den Plänen der Architekten Theiler & Helber in Luzern soll in einer Bauperiode von ca. 15 Monaten der Gemeinde erstehen, welche als ständigen Baumeister Herrn J. Berger, Architekt, bestimmte.

Für die Erweiterung des Rathauses in Solothurn bewilligte der Kantonsrat den Ankauf zweier Liegenschaften für 73,000 Fr., und für den Ankauf eines Waldes 55,000 Franken.

Das nene Schuls und Vollsbad in Pratteln (Baselland), das im Souterrain des Schulhaus: Neubaues erstellt wird, ist nahezu vollendet. Die geräumige Anslage macht durch ihre große Zweckmäßigkeit und die durchwegs solide Aussührung den besten Eindruck. Die Böden und Wandbekleidungen sind derart, daß sie sich leicht reinigen lassen und die Räume so immer möglichst sauber gehalten werden können. Das Schulbad enthält eine Duscheeinrichtung mit 15 Duschen, und da auch zwei Auss, resp. Ankleideräume vorhanden sind, so wird sich Benützung dieser Badeeinrichtung durch die Schüler rasch und ohne Störung abwickeln können. Getrennt vom Schulbad sit das Bolksbad, zu dem auch ein besonderer Eingang sührt, was sehr vorteilhaft ist, well dadurch der Schulbetrieb in keiner Weise gestört wird. Das Bolksbad enthält einige Einzelkabinen sür Wannendader und mehrere Dusche-Vorrichtungen, sowie Warteund Ankleideräume usw. Zur Einrichtung gehört auch noch eine spezielle Trockenanlage zum Trocknen der Badwässiche.

Für die Innenausstattung des neuen Schulhauses in Arlesheim (Baselland) bewilligte die Gemeindevers sammlung einen Kredit in der Höhe von 16,000 Fr. für



Anschaffung von Bänken, Mobiliar, Wandgemälden 2c.; inbegriffen ift dabei die Einrichtung eines Gemeindessales im nordöstlichen Flügel, mit Bestuhlung für zirka 350 Sipplätze.

Kirchenrenovation in Arbon (Thurgau). Demnächst soll im Kirchturm die Läutevorrichtung nach dem System Gunz-Bludenz in Angriff genommen werden. Ebenso soll die bestehende Heizanlage abgeändert werden, unter Belassung des Warmlustsystems; ein Kredit von 3500 Fr. zur Aussührung dieser Arbeit durch die Firma Balzardi & Cie. in Basel ist bereits von der paritätischen Kirchgemeindeversammlung genehmigt worden.

Reues Zollgebände in Lugano (Teffin). Die Ausstührung des neuen Planes, sowie die Bauarbeiten wurden an Herrn Architekt Otto Maraini übergeben, dem Herr Architekt Soldati als Mitarbeiter beigegeben ift.

Uerbandswesen.

Berfammlung der Gerüftkontrolleure. Am 26. April fand in Zürich unter dem Borsitz des ersten Gerüst-tontrolleurs der Schwetz, Herrn Hungerbühler von Zürich, eine Versammlung der Kontrolleure und Mitglieder von Bautommiffionen einer ganzen Anzahl schwelzerischer Städte ftatt, zu der auch verschiedene Behörden, wie diejenige von Zürich, Basel, Orlikon, Rorschach usw., fowle die Burcher Bauarbeiter und die Arbeiterunion Zurich ihre Vertreter belegiert hatten. Berr hungerbühler hielt zuerft ein Referat über Entwicklung der Gerüftkontrolle in Burich und in ber Schweis. Aus den höchft intereffanten Ausführungen ging hervor, daß in diefer Simficht Zürich geradezu bahnbrechend voranging und heute die befte Berordnung über die Gerüftkontrolle und ben Schutz der Bauarbeiter besitzt. Durch eine Umfrage murde festgeftellt, daß mit Ausnahme des Luzerner Funktionars heute kein einziger Kontrolleur höher als für 6000 Fr. gegen Unfall versichert ift. Die Zürcher verlangen nun in einer Eingabe an den Stadtrat die Erhöhung ber Berficherungssumme auf Fr. 20,000. An die Referate fcolog fich eine höchft intereffante Distuffion, an welcher fich Suber : Lugern, Efchamper : Bern, Beringer: Minterthur, Rrauß. Bürich und Frig. Bafel beteiligten. Tichamper außerte sich u. a. dahin, daß die Unfallversicherungsgesellschaften dur Beitragsleiftung an die Roften der Gerüftkontrolle herangezogen werden follten, da das durch die Unfallgefahr ganz wesentlich reduziert werde.

Husstellungswesen.

Das Azetylen an der Landesausstellung. Dieses interessants Gas hat sein eigenes Heim in einem Pavillon, welcher vom Schweizerischen Azetylenverein gemeinsam mit den vereinigten Carbidsabriken erstellt wurde. Sett dem die Industrie dieses Gas in betriebssicheren Apparaten erzeugt, hat es eine immer steigende Anwendung auf dem Gebiete der Beleuchtung und in der Industrie gefunden.

Das Azetylen wird erzeugt durch Zusammenbringen von Calcium-Carbid und Wasser. Das Calcium-Carbid wiederum wird im elektrischen Osen durch Zusammenschmelzen von Kalk und Kohle gewonnen. Die Berwendung von Elektrizität bedingt, daß das Calcium-Carbid zum größten Teil in Ländern sabrizkert wird, wo billige Wasserkstetz zur Verfügung stehen. Daher steht die Schweiz in der Erzeugung von Calcium-Carbid mit an erster Stelle (pro Jahr zirka 42,000 Tonnen

Carbid mit einem Verkaufswert von zirka 11 Millionen Franken, wovon für girka 10,3 Millionen Franken aus-

geführt merben).

Im Azetylen-Pavillon, welcher eine Grundfläche von zirka 400 m² hat, werden die Anwendungsmöglichkeiten bes Azetylens in vier getrennten Abteilungen, teilmeise im Betrieb, vorgeführt. In Abteilung 1 find aufgestellt Lampen und Laternen, Koch., Helz- und Glätte-Apparate, Schmetterlingsfänger, Grubenlampen aller Syfteme, Eisenbahnwaggon Beleuchtung und Signalbeleuchtung für Azetylengasmeffer, Azetylen - Reinigungs-Lokomotiven, Azelylengasmeffer, Azetylen : Reinigungs: meffer und Glühkörper für Azetylenglühlicht. In Abteilung 2 Azetylen-Apparate für die autogene Schweißung und Metallbearbeitung. In Abteilung 3 wird das autogene Schweißen vorgeführt. In Abteilung 4 werden fämtliche Apparate-Konstruktionen der Abteilung 2 im Betriebe und in der Funktion vorgeführt.

Für die Austunftserteilung ift ein separates Bureau

eingerichtet.

Antochemisches Castolin-Schweißverfahren an der Schweizerischen Landesausstellung in Bern. Beim Abladen oder Montieren von auszustellenden Maschinen tonnen leicht gußeiferne Teile brechen, fpringen oder an ihren Ecten Defette erleiden. Ein Mus= fteller ber Maschinenhalle (bie Gesellschaft Waffermann, Lieber & Co., Laufanne) ift nun erbotig, bis zur Eröffnung der Landesausstellung solche Maschinenteile bis zu 10 kg Gewicht völlig koftenlos, (schwerere zum Gelbstkoftenpreise) durch autochemisches Caftolin-Schweißverfahren wiederherzuftellen.

Verschiedenes.

Schadenfeuer in Solothurn. Am 24. April ift aus noch unbekannter Ursache die zur Möbelhandlung Häner gehörende Schreinerei und Malerwertftatte größtenteils niedergebrannt. Die drei Familien, bie das Gebäude bewohnten, konnten knapp das Leben retten. Das Mobiltar und ein reiches Möbellager blieben in den Flammen.

Feuerschan der Stadt Zürich. Die Schaffung der Stelle eines fechften Feuerschauers ift auf Untrag des Stadtrates vom Großen Stadtrat beschloffen worden.

Eine eidgenössische Submissionsverordnung wird gegenwärtig entworfen und ausgearbeitet.

Attiengesellschaft für Erstellung von Arbeiterwoh-nungen in Zürich. Für das Jahr 1913 gelangt, wie für das Borjahr, eine Dividende von 4,25 % zur Ausrichtung.

A. G. Möbelsabrit Horgen : Glarus in Horgen (rich). Die in Glarus abgehaltene Generalversamm (Zürich). lung genehmigte einstimmig Bilang und Gewinn- und Verluftrechnung und beschloß nach Antrag des Berwaltungsrates die Auszahlung von 6% Dividende pro 1913. Die Ctabliffemente sowohl in Horgen als in Glarus find auch im laufenden Jahre gut beschäftigt.

Literatur.

Arterienvertaltung des Bergens und bes Gehirne. Ursachen, Verhütung und Behandlung mit besonderer Berücksichtigung der Lähmungen und des Schlagsluffes. Von Dr. Honcamp und Dr. Walsen. XI. Auflage. Berlag von Edmund Demme, Leipzig. Preis 70 Cis.

Abgenutte, unbrauchbare, vom Organismus nicht aufnehmbare Stoffe suchen sich überall da festzusetzen, wo ihnen der Organismus den schwächsten Widerstand bietet, mehr oder minder große Schädigungen ber gefamten Lebensverrichtungen find die Folge. Eine diefer Schädis gungen schwerfter Art ift die in ihren Grundursachen noch immer nicht gans feststehende, dafür aber nach ihren außeren Merkmalen und nach ihren Beschwerden um fo bekanntere, in der Jetizeit leider besonders ftark verbreitete Arterien-Berkalfung oder Berhartung, b. i. die chronisch verlaufende Form der Arterien-Enizundung, mit erschwertem Rreislaufe des Blutes in den Schlag- ober Bulsadern. Der 80jährige Arzt Sir Thomas Crosby sagt: "Achten Sie vor allem auf Ihre Arterien. Wenn sie begenerieren, schoppt sich bas Blut im Gehirn oder sonst= wo an, und man ist ferlig." Wie diese Krankheit ent= fteht, wie sie verhütet und behandelt wird, lehrt bas billige Buchlein.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Frages.

Bertanfe., Taufch. und Arbeitogefuche merben anter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen oehören in den Inferatenteil des Blattes. — Fragen, welche unter Chiffre" erscheinen sollen, wolle man 20 Cis. in Marken stür Zusendung der Offerten) beilegen.

229. Welche Firma ift Lieferant von Blech und Zintfchriften? 230.

230. Wer liefert galvanische Metallschindeln für Biberschwanzdächer? Offerten unter Chiffre M 230 an die Exped.
231. Wer liefert als Spezialität Klosettsitze aus Sherry

eventuell auch Ruß? Gefl. Offerten an Boftfach 17063 Lugano. 232. Wer hatte 40—50 m altes Rollbahngeleise billig abzugeben? Offerten an Gebr. Spescha, Lenzerbeide (Granbfinden).
233. Wer liefert Fräsenanschlag nach neuester Konstruktion? Offerten mit Preisangabe an Arnold & Cie., Säges und Hobels wert, Bürglen (Uri).

234a. Wer hätte trockene Ahornbretter, 45-50 mm bick, sanbere Ware abzugeben und zu welchem Preise? b. Wer liefert Schmirgelscheiben für Hobelmesser. Schleifmaschine, Ia. Qualität mit Garantie. c. Wer liefert Stroßensprengwagen eine und zweis fpännig, oder wer hätte einen folchen gebraucht, aber in gutem Zustande abzugeben? Offerten an Aug. Büchel, Baugeschäft,

235. Wer liefert oder fabriziert elektrische Ventilatoren für jede Spannung, welche auf 10—25 m Länge der Schlauchleitung angesetzt würde, am Ende des Mundstückes mit 20—30 mm Durchmesser noch 6—12 Utm. Luftdruck haben oder noch höher? Offerten mit äußerster Preisangade unter Chistre V 235.

236. Wer liefert ein bewährtes Mittel gegen Salpeterausschlag an Stallungs Mauertossochen?

schlag an Stallungs-Mauerfassaden?

237. Wer beforgt das Schwarzbeiten von Birnbaumbrettchen,

237. Wer besorgt das Schwarzbeigen von Virnbaumbrettchen, roh, 800—1000 mm lang, 100—150 mm breit und 9—10 mm bick? Offerten unter Chiffre S 237 an die Exped.

238. Wer hätte eine gebrauchte, jedoch noch gut funktionierende Kiesbrechmaschine von 5—7 PS, sowie eine Kiessortiersmaschine abzugeben und zu welchem Preiß? Offerten unter Chiffre N 238 an die Exped.

239. Welche Maschinentahrif liefert Spuntmaschinen und

ie Exped. Belche Maschinensabrik liefert Spuntmaschinen zum Liten und Thaen von unaleichbreiten Brettern? Of-239. Welche Maschinenfabrik liefert Spuntmaschinen Kämmen, Ruten und Fügen von ungleichbreiten Brettern? feiten an R. Schaub, Andelfingen.

